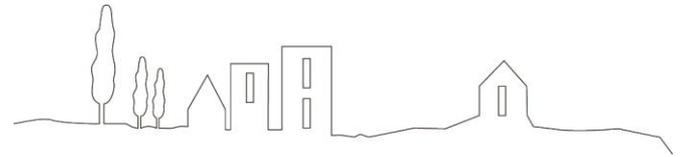
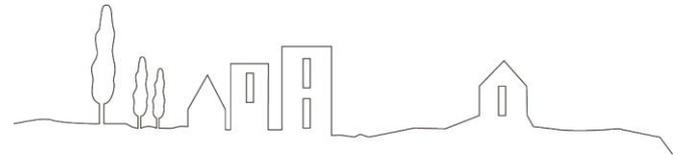
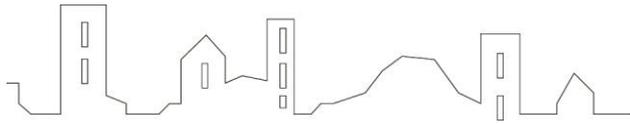


| HALLO NACHBAR |



**15. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz  
„Nachhaltigkeit in der Gesundheitsförderung“  
6. und 7. Juni 2013, Eisenstadt**

**Nachhaltige  
Nachbarschaftsarbeit im  
Stadtteil am Beispiel  
„Hallo Nachbar“  
Grazer Friedensbüro**



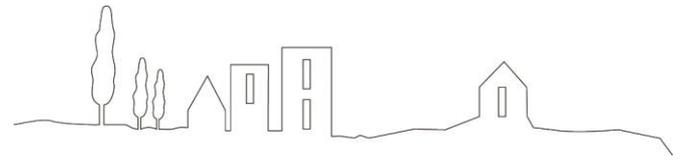
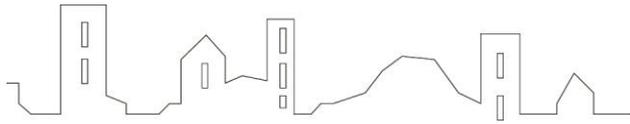
# Gemeinwesenarbeit

... als grundlegende Arbeitsform eignet sich zur:

1. Nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität
2. Nachhaltigen Stärkung der Beziehungsnetzwerke
3. Steigerung des Wohlbefindens und des Sicherheitsgefühls in nachbarschaftlichen Gefügen

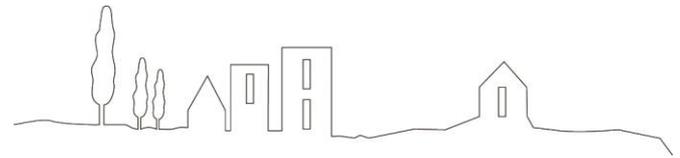
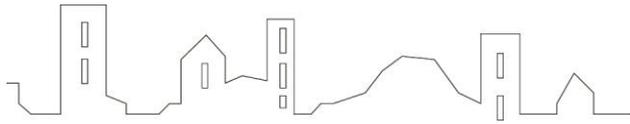
... als grundlegende Arbeitsform ermöglicht:

1. Nachhaltige Vernetzungs- und Entscheidungsstrukturen aufzubauen
2. Selbsttragende Systeme zu entwickeln
3. Partizipative Aushandlungsprozesse / Selbstorganisation



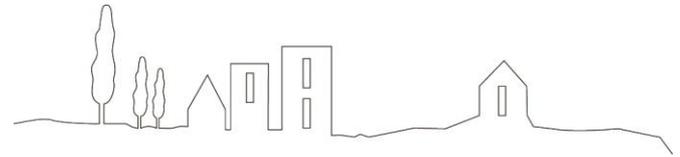
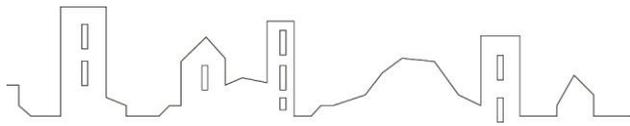
# Hallo Nachbar - Ausgangssituation

- Nachbarschaftskonflikte wurzeln oft in der Phase des Einzugs
- Suche nach niederschwelliger und wirkungsvoller Methode der Konfliktprävention
- Diversität als Thema im Bereich Wohnen
- Stärkung von ehrenamtlichem Engagement im Bereich des Zusammenlebens
- Ressourcen im Wohnumfeld vorhanden aber nicht gebündelt und zu wenig bekannt



# Hallo Nachbar - Rahmenbedingungen

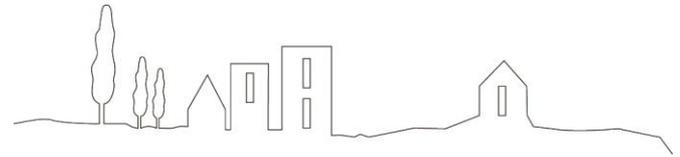
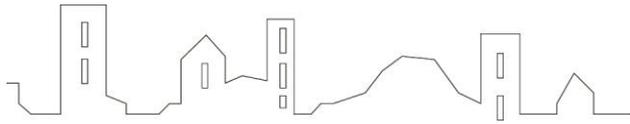
- Pilotprojekt für 1 Jahr, finanziert vom B.M.I. Nationale Förderung Integration 2012
- 5 ausgewählte Übertragungswohnbauten in Graz / 5 Verwaltungen
- Soziale und kulturelle Durchmischung unter den BewohnerInnen
- Hohe Fluktuation in Wohnsiedlungen
- Vorhandene Ansprechpersonen in den Wohnsiedlungen
- Wohnsiedlungen zwischen 46 und 202 Wohneinheiten



# Hallo Nachbar - Ziel und Resultate

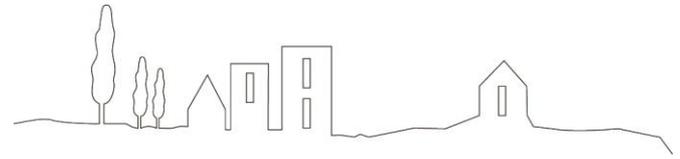
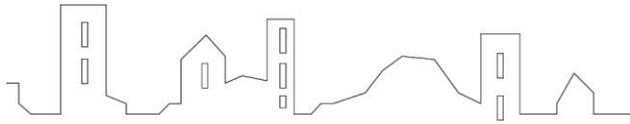
## Erprobung einer nachhaltigen Methode zur Konfliktprävention und Förderung der nachbarschaftlichen Kommunikation im interkulturellen Kontext

- Erhöhung der Wohnzufriedenheit und Stärkung des nachbarschaftlichen Gefüges
- Sensibilisierung der Hausverwaltungen
- Etablierung und Stärkung von Schlüsselpersonen
- Aufzeigen der im Wohnumfeld vorhandenen Ressourcen für neu zugezogene BewohnerInnen
- Sichtbar machen der formellen und informellen Regeln des Zusammenlebens



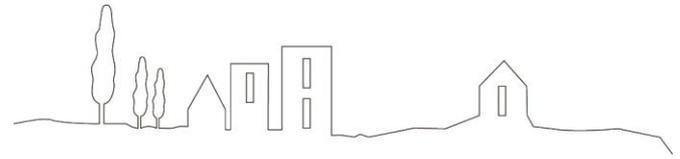
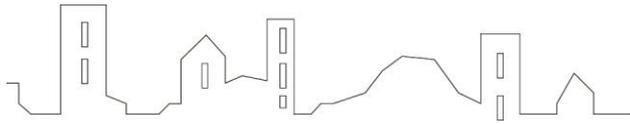
## Hallo Nachbar - Ablauf

- Bestandsaufnahme in den Zielgebieten, Festlegung der Schlüsselpersonen
- Austausch über formelle und informelle Regeln des Zusammenlebens, die Infrastruktur, das Wohnumfeld und relevante Einrichtungen
- Erstellung des Willkommenspaketes
- Regelmäßiger Austausch mit Verwaltungen
- Begrüßung neuer BewohnerInnen durch Schlüsselpersonen der Siedlung
- Regelmäßiges Coaching/Reflexion der Schlüsselpersonen
- Training für HausverwalterInnen
- Kooperation und Vernetzung mit ProfessionistInnen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich



# Hallo Nachbar - Lessons learned

- Wohneinbegleitung eignet sich als Präventionsmaßnahme bei Nachbarschaftskonflikten
- Wohneinbegleitung ist ein Bestandteil umfassender Siedlungsarbeit
- Hallo Nachbar trägt zum Abbau von Vorurteilen, Anonymität bei
- Hallo Nachbar steigert die Wohnzufriedenheit Einzelner
- Hallo Nachbar schafft durch Kooperation und Netzwerkarbeit Vorteile für die BewohnerInnen
- Hallo Nachbar fördert das positive Zusammenleben in der Nachbarschaft



# Hallo Nachbar - Nachhaltigkeit

## Strukturelle Ebene

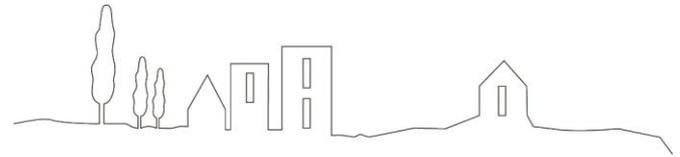
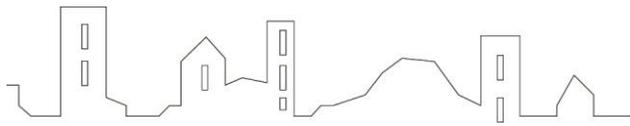
- Hausverwaltungen haben den Nutzen der Wohneinbegleitung erkannt
- Gesicherte Weiterfinanzierung von „Hallo Nachbar“
- Wohneinbegleitung als Bestandteil von Wohnungsübergaben

## Zielgruppenebene

- Eigenständige Fortführung der Wohneinbegleitung in 3 von 5 Projektsiedlungen
- Netzwerktreffen der MultiplikatorInnen
- Anerkennung/Wertschätzung der MultiplikatorInnen durch Verwaltungen

## Transferierbarkeit/Roll out

- Wohneinbegleitung im Neubau
- Wohneinbegleitung als fixer Bestandteil der Hausverwaltung Magistrat Graz
- Hallo Nachbar als Bestandteil der Siedlungsarbeit in Graz



# Weitere Projekte des Friedensbüros zum Thema Nachbarschaft / Gesundheit

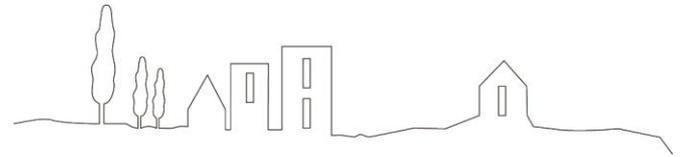
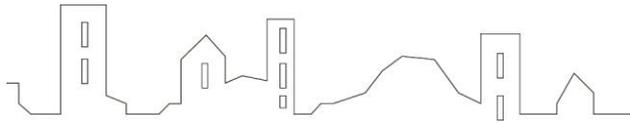


HASIF – Handlungsorientierte Sicherheitsforschung  
im Wohn – und Lebensraum ( KIRAS) 2010 – 2012



NaNet  
FLOSSLEND

NaNet- Nachbarschaftsnetzwerk Floßlend ( FGÖ)  
2013 – 2016



# Die Referentin

DSA Marlies Wiltsche

Sozialarbeiterin, Mediatorin in Ausbildung

Seit 1999 als Sozialarbeiterin und Gemeinwesenarbeiterin tätig

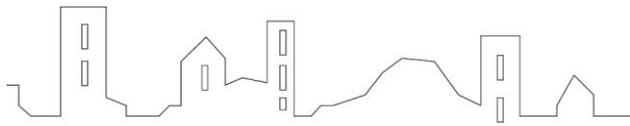
Berufsjahre in den Nachbarschaftszentren des Wiener Hilfswerks, der Wiener Gebietsbetreuung und wohnpartner Wien

Seit 2011 Mitarbeiterin im Grazer Friedensbüro.

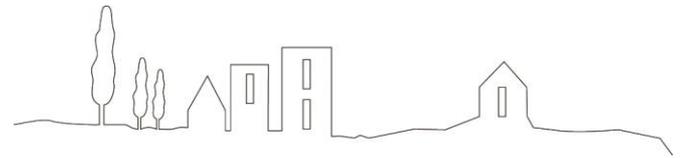
Schwerpunktprojekte zum Thema Wohnen / Zusammenleben:

Hallo Nachbar 2012 ( BMI)

Nachbarschaftsnetzwerk Floßlend seit 2013 (FGÖ)



| HALLO NACHBAR |



# Nähere Informationen

[www.friedensbuero-graz.at](http://www.friedensbuero-graz.at)

oder auf Facebook